

Das Kita Team Informationen Und Praxistipps Rund

Teambuch Mitarbeiterbuch in Kita oder Kindergarten Notizbuch mit gepunkteten Seiten 6 x 9 , 120 Seiten . Für Notizen, Eintragungen, Skizzen , Informationen aller Art... Perfekt auch als Geschenk für das Team und Mitarbeiter. Geschenkidee für Erzieher und Lehrer . Gepunktetes Raster und handliches Format , Cover hochwertiges Softcover mit glänzendem Finish.

In einer durch Multikulturalität und Multireligiosität geprägten Gesellschaft werden Aufgaben der interkulturell-interreligiös sensiblen Bildung immer wichtiger. Der Elementarbereich spielt dabei eine hervorgehobene Rolle, weil hier erstmals Kinder mit unterschiedlichen Prägungen und Zugehörigkeiten alltäglich miteinander leben und aufwachsen. Aus diesem Grund hat die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg diverse Projekte in Kindertageseinrichtungen unterstützt. Die Aufgabe der wissenschaftlichen Begleitung bezog sich dabei auf die direkt und indirekt geförderten Praxisprojekte. Dieser Band zeigt die Befunde auf und versucht, auf dieser Grundlage Anforderungen im Sinne von Konsequenzen für die Praxis, aber auch für die Aus- und Fortbildung zu identifizieren. „Interkulturell-interreligiös sensible Bildung in

Kindertageseinrichtungen“ ist ein Programm der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg.

Das Heft behandelt ein breites Spektrum frühkindlicher Traumata (z.B. Fluchthintergrund, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung) und ist speziell auf die Kita und die kindliche Entwicklung in den ersten 6 Lebensjahren zugeschnitten. Pädagogische Fachkräfte können sich mit Themen wie "Traumatisierung in der frühkindlichen Entwicklung und ihre Bedeutung für die elementarpädagogische Arbeit", "Eine traumasensible Haltung im Team entwickeln", "Gestaltung eines Sicheren Orts in der Kita" oder "Fallverstehen als Kernkonzept von Traumapädagogik in der Kita" auseinandersetzen und werden in die Lage versetzt, entsprechende Konzepte passgenau für jedes betroffene Kind und seine Familie umzusetzen. Theorie und Praxis sind hier eng verzahnt, zahlreiche Fallbeispiele illustrieren den traumapädagogischen Ansatz. Gleichzeitig erfolgt eine professionelle Abgrenzung zur Traumatherapie.

Sowohl "Neueinsteigern" als auch Leitungskräften bietet dieses "Einstiegerwerk" viele nützliche Anregungen zur optimalen Bewältigung dieser so entscheidenden Phase am Anfang der Berufslaufbahn. Von der Bewerbung, über die Teamarbeit und die neue Rolle bis hin zu Zeitmanagement und rechtlichen Hinweisen werden die wichtigsten

Informationen geboten. Die Autoren stehen für hohe Praxisrelevanz und Orientierung an den Bedürfnissen der "Neueinsteigerinnen" und der Kita-Leitung.

Das Kita-Team

Entwicklung - Versorgung - Bildung

kindergarten heute praxis kompakt

Mein Start in der Kita. Antworten auf Fragen von Berufseinsteiger(inne)n

Demokratie in Kinderschuh

Bilinguale Programme in Kindertageseinrichtungen

Eine Kita für alle

Kita Kindergarten Hort Schule Notizbuch Mit Leeren Gepunkteten Seiten

Dot Grid 15. 24 X 22. 86 Cm (6 X 9 in) 120 Seiten

Fachkräfte in Kitas können durch den täglichen Kontakt mit Kindern und ihren Familien besonders früh erkennen, ob ein Kind gefährdet ist. Das Buch gibt mit praxisnahen Beispielen Antworten zu allen relevanten Themen. Ein Leitfaden mit zahlreichen Hinweisen zur Beobachtung und Dokumentation von Kindeswohlgefährdung, zur Gesprächsführung mit betroffenen Kindern und Eltern und zur wirkungsvollen Prävention.

In diesem Praxishandbuch werden zunächst die wichtigsten Grundlagen der kindlichen Entwicklung behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung entwicklungspsychologischen Wissens in der Praxis

und der Förderung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der frühen Kindheit. Das Praxishandbuch wendet sich besonders an fröhpädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen und gibt Anregungen für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit mit Kindern bis zum Alter von sechs Jahren. Das Praxishandbuch umfasst drei Teile: - Im ersten Teil wird aktuelles Grundlagenwissen zu Entwicklungsverläufen im frühen Kindesalter vermittelt. Dies hilft fröhpädagogischen Fachkräften, die kognitive, sprachliche, sozial-emotionale, motorische sowie Selbst- und Identitätsentwicklung von Kindern besser zu verstehen.- Im zweiten Teil wird die Entwicklungsbegleitung und -dokumentation im Kindergarten thematisiert. Es werden praxisorientierte und anwenderfreundliche Verfahren zur Beobachtung und zum Screening von Entwicklungsverläufen vorgestellt, die von fröhpädagogischen Fachkräften eingesetzt werden können.- Der dritte und umfangreichste Teil des Praxishandbuches gibt Anregungen, wie die Entwicklung von Kindern in den verschiedenen Bildungsbereichen gefördert und damit verbessert werden kann. Darüber hinaus werden ausgewählte Fokusthemen (z.B. Inklusion, Resilienz, Mehrsprachigkeit) von Kindertageseinrichtungen aufgegriffen und die interdisziplinäre Vernetzung mit weiteren Arbeitsbereichen (z.B. Übergang zur Grundschule, Familienzentren, Jugendhilfe) aufgezeigt. Gespräche gehören in Kitas zu den wichtigsten Handlungsfeldern. Die

Autorinnen vermitteln dazu die notwendigen Grundlagen und stellen beste Fachpraxis in der Gesprächsführung mit Erwachsenen und Kindern vor. Mit Hilfe konkreter Fallbeispiele werden Methoden fundiert und anwendungsorientiert vermittelt und Möglichkeiten zur Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Gesprächsführung aufgezeigt.

Inklusion in Kindertagesstätten umzusetzen ist nicht nur eine ethische, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe, für die Frühpädagogen meist nur unzureichend vorbereitet sind. Dass jedes - wirklich jedes - Kind uneingeschränkt am Kita-Alltag teilhaben kann, ist noch immer keine Selbstverständlichkeit. Dieses Buch verbessert das Verständnis von Inklusion, macht Mut zum Aufbruch und gibt praxisnahe Beispiele für eine gemeinsame und pragmatische Umsetzung im Kita-Alltag. Damit Inklusion im Kita-Alltag ankommt!

***Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung© als inklusives Praxiskonzept
Mit Checklisten und Kopiervorlagen***

Inklusion im pädagogischen Alltag

Kindeswohl in der Kita

Handbuch Gesprächsführung in der Kita

***Digitale Beobachtung und Dokumentation in der Kita
gemeinsam - pädagogisch - reflektiert***

Mehrsprachigkeit und Bildung in Kitas und Schulen

Pädagogische Ansätze sind die Grundlage und Leitlinie für pädagogisches Handeln und

gehören damit zum Basiswissen pädagogischer Fachkräfte. Dieses Grundlagenwerk liefert eine übersichtliche Zusammenschau der wichtigsten pädagogischen Ansätze: Montessori-, Waldorf-, Reggio-Pädagogik, Offene Arbeit, Situationsansatz und Naturraum-Pädagogik. Über ihre historische Entstehung, die theoretischen Grundlagen sowie ihre Umsetzung in der Praxis. Ein Grundlagenwerk für pädagogische Fachkräfte und solche, die es werden wollen.

Ob Bilderbuch, CDs oder Smartphone - von Anfang an wachsen Kinder in einer medial geprägten Lebenswelt auf. Dabei eröffnen Medien Chancen, bergen aber auch Risiken. Ihre Aufgabe als pädagogische Fachkräfte ist es, Kindern von Anfang an die Auseinandersetzung und den richtigen Umgang mit Medien(-inhalten) zu ermöglichen. Dabei will Sie dieses Themenheft unterstützen: Expertinnen beschreiben eine vorurteilsbewusste Medienpraxis im U3-Bereich, zeigen, wie sich die Zusammenarbeit mit Eltern in puncto digitaler Medienbildung gestalten kann, und erläutern anschaulich, wie Sie ein Medienkonzept für Ihre Einrichtung erstellen können.

Erzieherinnen und Erzieher sind Lotsen auf dem Weg zur Sprache und in die Bücherwelt. Denn bereits in der frühen Kindheit zeigen Kinder ein starkes Interesse an Sprache und Schrift. Literacy-Erfahrungen stecken überall: in selbst erfundenen Geschichten, im Vorlesen und im Bilderbuch, in Reimen und Gedichten, im Bilderbuchkino, in auditiven Medien, CD-ROM und Apps ... In diesem Fachbuch vermittelt die Autorin neben dem theoretischen Rüstzeug zum Begriff "Literacy" die Vielfalt der Methoden und bietet eine große, aktuelle Auswahl an Büchern und anderen Medien für Kinder.

Die Dokumentation der kindlichen Entwicklung ist ein zentrales Element der

pädagogischen Arbeit in Kitas. Im Zeitalter der Digitalisierung stehen Kitas nun weitere Wege und Möglichkeiten für die Dokumentation zur Verfügung. Dieses Buch betrachtet die pädagogische Dokumentation ausgehend von den digitalen Möglichkeiten: Wie können digitale Elemente Bestandteil der pädagogischen Dokumentation in Kitas werden? Wie läuft Dokumentation ab, wenn sie vom digitalen Ansatz her gedacht wird? Welche Qualitätskriterien sind dabei zu berücksichtigen? Und welchen Einfluss hat dies auf die verschiedenen Interaktionsebenen in der Kita? Dabei zeigt das Buch konkret und praktisch wie digital gedachte pädagogische Dokumentation in der Kita gestaltet werden kann. Das Buch begleitet pädagogische Fachkräfte und Teams mit konkreten Tipps auf dem Weg zur digitalen Dokumentation.

Literacy

Traumapädagogik in der Kita

- planen - gestalten - weiterentwickeln

Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Vorurteilen und Diskriminierung in der Kita begegnen

Partizipation von Anfang an

Bilden, fördern und gestalten in der Kita

Digitale Medien in der Kita

Damit der Start in den Job gelingt, beantworten Expertinnen aus der Praxis die spezifischen Jobstart-Fragen von Berufseinsteiger*innen. Formale Aspekte wie "Welche Rechte, welche Pflichten sieht der Arbeitsvertrag für mich vor?" oder "Was muss ich im Falle einer

Arbeitsunfähigkeit beachten?" sind ebenso berücksichtigt wie die drängenden Fragen b
der pädagogischen Praxis. "Wie baue ich eine Beziehung zu den Kindern auf?", "Wie gelin
mir, dass mich die Eltern ernst nehmen?" oder "Wie finde ich meine Rolle im Team?" u.v
Dieses speziell für Berufsanfänger*innen konzipierte praxis kompakt-Heft erleichtert mi
erprobtem Handlungswissen und umfangreichen Praxishilfen wie Checklisten, Reflexion
und Informationshilfen, die nun konkret anstehenden beruflichen Herausforderungen.
Mitsprache, Mitwirkungsmöglichkeiten und Mitbeteiligung von Kindern in der KiTa.
Was hat der systemische Ansatz theoretisch und praktisch für die Beratung von Non-F
Organisationen zu bieten? Sind diese Organisationen tatsächlich so beratungsresistent
hinsichtlich ihrer Strukturen, Normen und Werte, wie ein erster Blick vermuten lässt? A
Bentner stellt Fallstudien aus ihrer Beratungspraxis vor und zeigt, wie unterschiedlich
Führungskräfte und Teams in Organisationen ihre Arbeitsprozesse gestalten und wie da
auftauchende Fallstricke entwirrt werden können, welche Probleme durch komplexe
Veränderungsprozesse wie Fusionen entstehen können und welche Auswege sich hiera
lassen. Dieses Praxisbuch macht deutlich, wie wichtig das Sich-Einlassen auf den Fall, a
auch die sorgfältige Reflexion und Anbindung an die systemische und andere Theorien i
passgenaue Interventionen und Lösungen zu finden.

Fachkräfte in Kita und Schule werden immer häufiger mit herausforderndem Verhalten
Kindern konfrontiert, die z. B. durch ihre Lautstärke und ihren Bewegungsdrang viel Ra
einnehmen oder die sich sehr zurückziehen. Das Buch bietet Fachkräften, Auszubildende

Studierenden praxisnahes Wissen zur Gestaltung eines fruchtbaren Umgangs mit diesen Kindern. Im Mittelpunkt steht dabei das Verstehen der Kinder als pädagogische Kernkompetenz. Dafür werden theoretische Grundlagen an konkreten Handlungsbeispielen für unterschiedliche Altersstufen veranschaulicht und der Handlungsprozess in Kita und Grundschule nachvollzogen.

Der Situationsansatz in der Kita

Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen

Kita und Grundschule: Kooperation und Übergangsgestaltung

wissen kompakt

Frühe Medienbildung

Psychoanalytische Pädagogik und frühe Kindheit

Resilienz im Kita-Alltag

Inklusion in Krippe und Kita

Projektarbeit mit Kindern ist eine häufig angewandte Form der Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen. Dieser Leitfaden beantwortet alle grundlegenden Fragen zur Projektgestaltung. Wie wird im Team und gemeinsam mit den Kindern ein Projekt geplant und durchgeführt? Übersichtlich in Module aufgeteilt finden pädagogische Fachkräfte Antworten zu diesen Fragen, Basisinformationen, Praxistipps sowie hilfreiche Anregungen zu jeder Phase des Projektverlaufs.

Die Digitalisierung verändert die Erfahrungs- und Lernwelt der Kinder von Anfang an. Dieses Fachbuch beschreibt die Medienkompetenz, den sinnvollen Einsatz digitaler Werkzeuge, den

konzeptionell notwendigen Einfluss und insbesondere auch die Rolle der Erwachsenen bei diesem Auftrag. Das Ziel ist, die Medienkompetenz der PädagogInnen zu stärken, indem neben dem Wissen auch die persönliche Haltung und mögliche Handlungsfelder aufgezeigt werden. Ausreichende Praxisbeispiele mit Definitionen und Wissenswertem rund um das Thema lassen dieses Werk zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Fachbibliothek werden.

Ausgangspunkt des Situationsansatzes sind Lebenssituationen der Kinder und ihrer Familien. Lernprozesse werden auf erfahrbare Schlüsselsituationen bezogen, mit dem Ziel daraus Kompetenzen zu erwerben und einen nachhaltigen Gewinn an Autonomie zu erlangen. Die Grundsätze und Ziele des Situationsansatzes werden in diesem Buch detailliert beschrieben, so dass eine praxisbezogene und handlungsorientierte Umsetzung im pädagogischen Alltag möglich ist.

Wer den Aufstieg in die Leitungsposition anstrebt, erkennt schnell, dass es keine Ausbildung gibt, die diese berufliche Neuausrichtung vorbereitet, begleitet und unsterstützt. Damit der Übergang jedoch gelingt, ist nicht nur die Erweiterung des Fachwissens in den Bereichen Verwaltung, Sozialmangemanet und Recht wie sie in zertifizierten Leitungskursen angeboten wird, vonnöten. Zur Qualifikation einer Leitungskraft gehören massgeblich soziale und kommunikative Kompetenzen wie die Entwicklung der eigenen Rolle und Identität, Personal- und Gesprächsführung, Konflikmanagement etc. Drei Hauptkapitel beschäftigen sich mit den Aufgaben der Leitungskraft auf drei unterschiedlichen Ebenen: "Leitung werden" informiert darüber, wie Sie sich auf den Positionswechsel vorbereiten. "Leitung sein" begleitet Sie durch den konkreten Aufgabenkatalog und Arbeitsalltag einer Leitungskraft von Teamentwicklung, Zusammenarbeit mit Familien über Qualitätsmangement und Konzeptionsentwicklung bis hin zu Sozialraumorientierung Zusammenarbeit mit dem Träger. "Leitung bleiben" befasst sich mit der Erhaltung Ihrer Lust am Job, wie Supervision und Fachberatungen

unterstützen können und wie Sie dem "24Stunden-im-Job"-Gefühl begegnen.

Erkennen, Verstehen, Begegnen

Medienwerkstatt für Kita und Schulkindkindbetreuung

Handbuch Kita

kindergarten heute leiten kompakt

Evidenzbasierte Überprüfung von Sprachförderkonzepten im Elementarbereich

Leiten und Beraten

Kostenplanung, Projektmittel & Spenden - kindergarten heute leiten kompakt

Systemisch-lösungsorientierte Organisationsberatung in der Praxis

Werden Kinder darin unterstützt, einen kompetenten, kritischen und kreativen Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln, haben Tablets oder Digitalkameras durchaus ihren berechtigten Platz in der Elementarpädagogik. Denn anders als im Alltag vieler Familien üblich, dient das Tablet in Kita und Hort NICHT als reines Spiel- und Unterhaltungsmedium, sondern kommt situationsorientiert, aktivierend und unter Aufsicht der Fachkräfte zum Einsatz. Neben medienpädagogischem Grundlagenwissen und Informationen zur Rolle der Fachkraft, zur technischen Grundausstattung und anderen Rahmenbedingungen bietet, beinhaltet das Sonderheft einen umfangreichen Praxisteil mit kreativen Anregungen, vielen kleinen und auch einigen größeren Projekten: Geräuschrätsel aufnehmen, auf Fotosafari gehen, Experimente fotografisch dokumentieren, Bilderbücher gestalten,

Trickfilme produzieren ... -viele Anwendungsbeispiele -viele erklärende Fotos -der rote Faden für ein alltagsintegriertes Medienkonzept

Das Buch bringt den Lesenden Zwei- und Mehrsprachigkeit als Normalität in Bildungsinstitutionen nahe. Bislang wird die migrationsbedingte mehrsprachige familiäre Alltagspraxis von Kindern und Jugendlichen als Abweichung von einer monolingualen Norm betrachtet. Zwar ist die Förderung von Mehrsprachigkeit in Schulen und Kitas ein explizites sprachpolitisches Ziel der EU, die national verfassten Bildungssysteme haben aber bis heute weder in Bildungsempfehlungen für Kitas noch in schulischen Lehrplänen auf diese Realität adäquat reagiert. Dieses Buch zielt darauf ab, individuelle und gesellschaftliche Zwei- und Mehrsprachigkeit als Herausforderung von Bildungsinstitutionen zu deuten. Es sensibilisiert pädagogische Fach- und Lehrkräfte für diese Anforderungen und vermittelt ihnen wichtige Grundlagen und relevante Forschungsergebnisse aus Linguistik, Pädagogik und Didaktik.

Ganz gleich, was Leitungskräfte tagtäglich in der Kita entscheiden - es hat fast immer auch betriebswirtschaftliche Konsequenzen. Stärken Sie jetzt Ihre ökonomische Handlungskompetenz und gewinnen Sie mehr an Sicherheit und Souveränität. Das vorliegende Sonderheft stellt praxisnah die wichtigsten Grundbegriffe der BWL dar und gibt einen

vertiefenden Einblick in die bedeutendsten betriebswirtschaftlichen Handlungsfelder im Kita-Alltag. Ob Kostenplanung, Kita-Finanzierung oder Sozialmanagement – mit diesem praxisorientierten Begleiter meistern Sie souverän fortan auch die ökonomischen Anforderungen an Sie als Leitungskraft einer Kita.

Demokratie ist nicht nur eine Herrschaftsform, sondern auch eine Lebensform. In einer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft ist jedoch Demokratie immer darauf angewiesen, dass demokratische Werte und Verhaltensformen eingeübt und gelebt werden. Daher muss Demokratie auch alters- und entwicklungsgemäß Thema in der Kindertageseinrichtung sein. Der Sammelband lädt zur Auseinandersetzung mit der Thematik ein und zeigt Möglichkeiten auf, wie Demokratie und Partizipation auch und gerade in der Kindertageseinrichtung eingeübt, gelebt und entwickelt werden können. Vorrangiges Ziel sollte eine Erziehung zur Mündigkeit sein. Dabei kommt es darauf an, Werte und Verfahren wie Mehrheitsentscheidungen, Partizipation, Minderheitenschutz, Verfahren der Konfliktlösung, Moderationstechniken, Toleranz, Menschen- und Kinderrechte zu leben und vorzuleben.

Rund ums Geld in der Kita

Eine Einführung

Herausforderndes Verhalten in Kita und Grundschule

Leitfaden für die pädagogische Praxis

Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur

Alltagsintegrierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis

Praxishandbuch Kindergarten

Was Kinder stark und widerstandsfähig macht

In nur zwei Jahrzehnten hat sich das System der Kindertagesbetreuung schnell und durchgreifend gewandelt. Für den Aufbau einer nachhaltigen inklusiven Bildungskette ist der Blick in die Frühpädagogik unverzichtbar. Der Band ermöglicht Zugänge zu einem breiten Inklusionsverständnis. Eine Pädagogik der Vielfalt gilt dafür als Basis. In den einzelnen Beiträgen reflektieren die Autorinnen und Autoren die unterschiedlichen Facetten der Kindertagesbetreuung unter aktuellen Bezügen und stellen die gegenwärtigen Anknüpfungspunkte für eine inklusive Pädagogik heraus. Das Buch liefert so einen Beitrag zur fachlichen Orientierung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Weiterbildung und Praxis erhalten wertvolle Anregungen für die Umsetzung von Inklusion mit den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren.

Die Kita als Ort für Bildung, Wohlbefinden und Teilhabe – für alle Kinder, unabhängig von deren Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Familienkonstellation, Behinderung, Sprache oder Religion. Aber wie geht das ganz konkret im Alltag? Das Buch geht den Fragen nach, wie Lernumgebungen und Interaktionen gestaltet sein sollten, um die Inklusion aller Kinder sicherzustellen. Mit vielen praktischen Beispielen und ganz konkreten Tipps wie

vorurteilsbewusster Kinderliteratur etc.

Die AutorInnen greifen jüngere Entwicklungen der psychoanalytischen Theorie und Praxis auf und gehen der Frage nach, was sich daraus für aktuelle Herausforderungen im Bereich der frühkindlichen Erziehung und Bildung ableiten lässt. Wie sieht das psychoanalytische Bild vom Kleinkind und seinen Beziehungen heute aus? Welche psychoanalytisch orientierten Praxiskonzepte existieren? Und wie gestalten sich psychoanalytisch-pädagogische Perspektiven auf Aus- und Weiterbildung?

Resilienz hat einen immer größeren Stellenwert im pädagogischen Alltag. Das Buch unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, die seelische Widerstandsfähigkeit von Kindern gezielt zu fördern. Eine Kita als Resilienzförderlicher Lernort bedeutet mehr als die direkte Arbeit mit den Kindern. Die renommierten Autoren nehmen auch die Arbeit mit den Eltern und die Netzwerke der Kita in den Blick. Ein Buch das praxisnah aufzeigt, wie Kinder gestärkt werden können.

Zweitspracherwerb im Kindergarten aus der Community-of-Practice-Perspektive

Pädagogische Ansätze in der Kita

Berufsstart Kita

Inspirationskarten für das Kita-Team

Mit Freude und Erfolg eine Kita leiten

Konzeptionen - Empirische Bestandsaufnahme - Perspektiven

Ergebnisse des STEP-Projekts

Kommunale Bildungslandschaften als Entwicklungsraum für Bildung, Betreuung und Erziehung

Im deutschsprachigen Raum mangelt es bisher nicht nur an konkreten Untersuchungen zu der Frage, wie sich die sprachlichen Fähigkeiten von bilingual betreuten Kindergartenkindern entwickeln, sondern auch an Erfahrungsberichten darüber, wie bilinguale Angebote möglichst gewinnbringend in den Kindergartenalltag integriert werden können. Dieser Sammelband präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zur Effektivität verschiedener bilingualer Programme zum Verständnis und zur Produktion formelhafter Wendungen sowie zu rezeptiven Grammatik- und Wortschatzkenntnissen von Kindern in der Fremdsprache. Darüber hinaus umfasst er Erfahrungsberichte zur konkreten Umsetzung bilingualer Angebote aus der Sicht einer Kita-Leitung, eines Trägers und der wissenschaftlichen Begleitung, und er enthält eine Auswertung Interviews mit Erzieherinnen aus verschiedenen bilingualen Einrichtungen.

Sprachliche Bildung im Elementarbereich steht in den letzten Jahren im Fokus bildungspolitischer Diskussionen. Aus der Perspektive des Fachs Deutsch als Zweitsprache und der soziokulturell orientierten Zweitspracherwerbsforschung wird in dieser Arbeit der frühe Zweitspracherwerb mehrsprachiger Kinder in den Blick genommen. Im Rahmen der Rekonstruktion des Kindergartens als Community of Practice wird anhand der Analysen der Kind-Kind- und Kind-Erzieher*in-Interaktionen aufgezeigt, wie sich der Zweitspracherwerb durch die Partizipation an den alltäglichen sozialen Praktiken des Kindergartens vollzieht und wie die Kinder dabei vielfältige sprachlich-interaktionale Ressourcen einsetzen und weiter ausbauen.

sowie soziale Positionen in der Kita-Community aushandeln. Durch ihre Ausrichtung auf soziale Prozesse des Zweitspracherwerbs setzt die Arbeit neue Impulse für die Forschung und Praxis im Bereich des frühen DaZ-Erwerbs und leistet einen Beitrag zur aktuellen Debatte über die sprachliche Bildung im Elementarbereich.

Essen und Ernährung sind zentrale Lern- und Handlungsfelder in der KiTa, nicht nur für die Versorgung, sondern auch für die physische, psychische und soziale Entwicklung - und für die Bildung. Entsprechend breit ist das Themenspektrum dieses Buches angelegt: Zentrale ernährungsphysiologische, psychologische, soziokulturelle und pädagogische Grundlagen der Entwicklung, Ernährung sowie Ernährungssozialisation und -bildung werden als Orientierung für die KiTa-Praxis nicht nur zusammengestellt, sondern auch in ihrer Relevanz für den Umgang mit Kindern aufeinander bezogen. Die verschiedenen Perspektiven von Ernährungslehre, Esskultur, Ernährungsbildung, Logistik der Gemeinschaftsversorgung und Praxis in der KiTa von entwicklungsgerechter Mahlzeitengestaltung bis zur Verantwortung der pädagogischen Fachkraft, der Leitung und des Trägers werden aufgezeigt. Gleichzeitig bietet das Buch Empfehlungen für deren Umsetzung. Fachliche Ausführungen werden durch konkrete Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis ergänzt.

Der Band versteht sich als Beitrag zur Optimierung der empirischen Bildungsforschung. Dabei soll eine kritische Auseinandersetzung mit gewonnenen Forschungsergebnissen hinsichtlich der Wirksamkeit von Sprachförderkonzepten im Elementarbereich gefördert werden. Unter anderem werden folgenden Fragen nachgegangen: Wie ist der Status Quo bei Wirkungsevaluationen von Sprachfördermaßnahmen? Was macht gute wissenschaftliche Evidenzbasierung aus? Welche Evidenzstandards benötigt die Wirksamkeitsforschung im Bildungswesen und wie können

Ergebnisse bestmöglich in Politik und Praxis übertragen werden?

Informationen und Praxistipps rund um Teamentwicklung, Teamführung und Teamgesundheit

Auf dem Weg zur plastikfreien Kita

Projektarbeit in der Kita

Entwicklung von Kindern verstehen und fördern

Ein Leitfaden für die Praxis

Pädagogische Ansätze auf einen Blick

Ressourcen, Praktiken, Positionierungen

Partizipation & KiTas

In der überarbeiteten und erweiterten Neuausgabe nimmt die Autorin die Themen Kita leiten und beraten in den Fokus. Umfassend, kompetent und ansprechend beschreibt sie, wie Führungskräfte Kitas professionell, qualitätsbewusst und zukunftsorientiert führen und beraten. Die Themen reichen von der eigenen Führungspersönlichkeit, die Führung der Mitarbeitenden, der Steuerung von Teamprozessen über die Organisation Kita und ihre Einbettung in den gesellschaftlichen Kontext bis zu ausführlichen Informationen speziell für Beratende. Das Buch schließt mit einem Ausblick auf das zukunftsweisende Thema kollegiale Führung. Theoretisch fundiert und praxisorientiert!

Was für eine wunderbare Vision: die plastikfreie Kita! Wie in allen Bereichen des Lebens lässt sich in der Kita in so vielen Dingen Plastik finden: Ob Matschkleidung, Spielzeug, Brotdosen, Bodenbeläge, Kindergartenrucksäcke und vieles mehr. Vieles von dem, was alltäglich notwendig im Gebrauch erscheint, lässt sich plastikfrei ersetzen. Es bedarf nur eines aktiven Umdenkens. Diesen Prozess stößt Ingrid Miklitz an, indem sie bewusst macht, welche Gefahren von Plastik ausgehen, welche Alternativen es speziell in der Kita gibt und wie man Kinder, Team, Eltern sowie Träger sehr praxisnah auf diesen Weg – ein Stück plastikfreier zu werden – mitnimmt. Warum sich das lohnt, zeigt die Sozialwissenschaftlerin, erste Vorsitzende des Landesverbands der Wald- und Naturkindergärten BW e.V. und Herausgeberin der Zeitschrift "Draußenkinder" in diesem Buch. Die Autorin beschreibt hier detailliert den Ansatz der plastikfreien Kita in Theorie und Praxis. Außerdem gibt sie konkrete Umsetzungsbeispiele, Arbeitshilfen und Standards für die Kita an die Hand. In acht Kapiteln behandelt sie die Themen:

- Plastikfrei – wird sind dabei
- Plastik: Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt
- Alternativen zu Plastik in der Kita
- Mit dem Träger

die Rahmenbedingungen setzen •Das Team auf neuen Wegen •Mit Kindern eine plastikfreie Kita leben •Eltern auf die Reise mitnehmen •Praxisbeispiele Ihre Erfahrung zeigt, dass in jeder Einrichtung die Bedingungen anders sind. Jedes Team findet seine eigenen Wege, um sich Schritt für Schritt dem Idealbild einer plastikfreien Kita zu nähern. Sie macht mit gelungenen Beispielen und hilfreichen Informationen Mut, sich auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Kita zu begeben. Der Landesverband Baden-Württemberg zertifiziert plastikfreie Kindergärten mit einem Gütesiegel, wenn sie nach vorgegebenen Qualitätsstandards den Umstellungsprozess bewältigt, dokumentiert und evaluiert haben. Dieser Prozess wird durch Fortbildungen und Beratungsgespräche unterstützt. Ingrid Miklitz plädiert dafür, Kindern ein verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der ganzen Welt vorzuleben. Sie müssen einen wertschätzenden Umgang mit dem Leben, das sie umgibt, lernen. Dazu gehört der Versuch, plastikfrei zu leben. "Beginnen Sie, wagen Sie den Anfang! Machen Sie sich auf den Weg und nehmen Sie das Team, die Kinder und die Eltern an die Hand. Seien Sie ein authentisches Vorbild. Sie tun damit etwas für unsere malträtierte Natur, für Flora und

Fauna und letztlich auch für Ihre eigene Gesundheit und die der Ihnen anvertrauten Kinder", ermutigt die Autorin Erzieherinnen und Erzieher. Ein Buch aus der Reihe "Zukunft leben – Welt gestalten": Die Reihe mit Themen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Kita-Kinder für Nachhaltigkeit sensibilisieren und begeistern!

Wie kann Inklusion in der Kita ganz konkret umgesetzt werden? Dabei geht es um die verschiedenen Dimensionen von Vielfalt, um Aspekte wie Raumgestaltung, Aktivitäten, Material, Partizipation, Kooperation und Haltung der Fachkräfte oder Zusammenarbeit mit den Eltern. Das Heft zeigt gangbare Wege, mögliche Ressourcen und Lösungen für schwierige Fragen auf. Inklusion ist in aller Munde und stellt Träger, Leitungen und Teams von Kitas vor große Herausforderungen. Dabei geht es nicht ausschließlich um Kinder mit Behinderung, sondern auch um die Vielfalt bezüglich kultureller Herkunft und Geschlecht. Die Autorin hat es sich mit diesem Sonderheft deshalb zum Ziel gesetzt, ganz praxisnah aufzuzeigen, was Inklusion und Vielfalt im konkreten pädagogischen Alltag bedeuten, wie sie umgesetzt werden können, sodass ALLE mitgenommen und gesehen werden.

Grundlegende Aspekte wie die Haltung der Fachkräfte, die notwendige enge Kooperation sowohl im Team als auch mit den Eltern und Netzwerkpartnern werden hier ebenso behandelt wie der Tagesablauf mit Essen, Spielen, Ruhen sowie Regeln, Räume oder Spielmaterial. Aber auch mögliche Hürden werden offen angesprochen und Lösungswege hierfür aufgezeigt. Zahlreiche Tipps, Praxisbeispiele, Reflexionsfragen und Literaturempfehlungen geben zusätzliche Hilfestellung. Der optimale Begleiter auf dem Weg zur inklusiven Kita!

Eine Frühpädagogik der Vielfalt

Schätze

Umsetzungsbeispiele und Forschungsergebnisse

Teambuch Für Wichtige Informationen

Interkulturell-interreligiös sensible Bildung in

Kindertageseinrichtungen

Essen und Ernährungsbildung in der KiTa

**Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung von Praxisprojekten
der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg**